

Fernseh
3 NUR
1,50 €
DIGITAL

12/2005

E 51767 6. Jahrgang D: 3,50 € • CH: 7,00 SFr • A: 4,00 € • B/NL/L 4,15 • I/E: 4,80 €

Fernsehswelt

DIGITAL

Die unabhängige Zeitschrift für den TV- und Radioempfang

Vergleichen und Zugreifen:
Preiswert zum Digital-TV



Versuchsbetrieb:
DVB-T-Radio
in Berlin

Internet:
DSL über die
Hausantenne



Aktuelle Frequenztabelle
DAS EXTRAHEFT
zum Herausnehmen!

Übers Internet:
Filme preiswert
tauschen



Praxistest: Digitale Satellitenreceiver, DVB-T-Receiver u. v. m.

Fernsehwelt

DIGITAL

Die unabhängige Zeitschrift für den TV- und Radioempfang

Aktuell

Markt & Meldungen:

Neue Nachrichten und Produkte 6

Programmtipps:

Neue Sender und Satelliten 6

Hochwertige Technik – edles Design:

Neue Digitalreceiver von WiSi 12

Digitales Pay-TV:

MTV bietet über Satellit unterschiedliche Musikrichtungen 13

Premiere direkt+ 18

Satellit

Satellitenanlagen miteinander vergleichen und zugreifen
Preiswert zum digitalen Fernsehvergnügen 14

Moderne Empfangsanlagen fürs Digital-TV sind meist binnen 30 min zu installieren, bieten nahezu perfekte Bildqualität und müssen kein Vermögen kosten. FERNSEHWELT DIGITAL gibt Ihnen einen Einkaufsführer an die Hand und sagt, worauf man bei Angeboten achten sollte.



Antenne digital

DVB-T-Radio in Berlin 56

Das digitale Antennenfernsehen DVB-T ist technisch in der Lage, neben Fernsehprogrammen auch Radiosendungen zu übertragen. Ende August, rechtzeitig zur Internationalen Funkausstellung, startete auch in Berlin die Ausstrahlung von digitalen Radioprogrammen über das „Überallfernsehen“.



DVB-T im Nordosten und Südwesten 60
Sendestart in weiteren Regionen teilweise vorgezogen.

Welchen DVB-T-Empfänger für welchen Zweck 62

Welcher Empfänger für welchen Zuschauer der passende ist, hängt vor allem vom gewünschten Nutzen ab. Wir sagen Ihnen, welcher Receiver für welchen Zweck am geeignetsten ist.



IMPRESSUM

Fernsehwelt

Die unabhängige Zeitschrift für den TV- und Radioempfang

6. Jahrgang

www.vth.de

Chefredakteur

Michael Büge (verantwortlich)

Redaktionsassistentz

Caroline Dey
Tel.: 0 72 21/50 87-42
E-Mail: fernsehwelt@vth.de

Ständige Mitarbeiter

Michael Fleischmann, Niels Gründel,
Tilo Frackmann, Mark Hankmann,
Stefan Hagedorn, Karsten Jungk, Henning Kriebel,
Dr. Jörn Krieger, Harald Kuhl, Alfred Klüß,

Thomas Riegler, Michael Röhrlich, Corinna von Rotberg,
Andreas Schramm, Lars Schwichtenberg, Frank Sichla,
Roland M. Stehle, Markus Weidner, Dirk Weyel

Gestaltung

Christina Fisel

Anzeigen

Kai-Christian Gaaz (Leitung)
Tel. 0 72 21/50 87-61, Fax 0 72 21/50 87-65
Kerstin Frank (Verkauf):
Tel. 0 72 21/50 87-64, Fax 0 72 21/50 87-65
Christine Stieler (Verwaltung):
Tel. 0 72 21/50 87-63, Fax 0 72 21/50 87-65
E-Mail: Anzeigen@vth.de
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom
01.01.2005

Verlag

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Robert-Bosch-Str. 4, D-76532 Baden-Baden
Telefon 0 72 21/50 87-0, Telefax 0 72 21/50 87-52
Anschrift von Verlag, Redaktion, Anzeigen und allen
Verantwortlichen, soweit dort nicht anders angegeben.

Konten

Westfalenbank AG Düsseldorf
Konto-Nr.: 4299 680, BLZ: 300 200 00
Österreich: P.S.K.
Konto-Nr.: 7225.424
Schweiz: Postscheckamt Basel
Konto-Nr.: 40-13684-1
Niederlande: Postbank Arnhem
Konto-Nr.: 2245-472

Moderne Medien

DSL über die Hausantenne 55



Internet über DVB-T ist ein weiterer Weg für den Zugang ins Internet. FERNSEHWELT DIGITAL stellt diesen Weg vor.

Medion TV Pilot mit maxPlus 74

Auf Computer gespeicherte Filme mit dem Fernseher sehen 76

Kabel

„Kabelkiosk“ im Umbruch 72

... und mehr

Filme preiswert tauschen – legal! 66



Das Internet-Verleihgeschäft für Filme auf DVD hat sich inzwischen etabliert. Per Post können Filmfans ihre gewünschten DVDs innerhalb kürzester Zeit erhalten. Doch auf Dauer kostet der Filmspaß spürbar Geld. Preiswerter sind Tauschbörsen.

Woran erkennt man eine Set-Top-Box für Antenne, Satellit oder Kabel? 68

CE-Festplatte tunt Videoaufnahme 78

Worin unterscheiden sich Festplatten im Computer von denen, die in DVD-Rekorder, Satellitenreceiver oder MP-3-Playern eingebaut sind? Und was sollte man beachten, wenn man die Festplatte bei Geräten der Unterhaltungselektronik erweitern will? FERNSEHWELT DIGITAL gibt Auskunft.



Praxistest

Empfangsbox für Satelliten- und Internet-TV: Samsung SMT-7020S 22

Satellitenreceiver mit ausgefallenem Design: Digitality VC-CI 304 24

HDTV und mehr auf dem PC-Bildschirm: FireDTV DVB-S 28

Frequenzen



Digitale Frequenztabelle
TV 32
Radio 45

Analoge Frequenztabelle
TV 53
Radio 53
ADR 54

Herausgeber
Ulrich Hölscher, Ulrich Plöger

Verlagsleitung
Frank Schwartz

Abonnement-Verwaltung
PMS Presse-Marketing-Services GmbH & Co. KG
Adlerstraße 22, 40211 Düsseldorf
Frau Rehsen, Tel. 0211/690789-31,
Fax 0211/690789-50, E-Mail: m.rehsen@pms-abo.de

Vertrieb
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Breslauer Str. 5, D-85386 Eching
Tel. 089/31906-0, Telefax 089/31906-113

FERNSEHWELT DIGITAL erscheint zwölf mal jährlich, jeweils am vorletzten Freitag des Vormonats
Einzelheft: 3,50 € • CH: sfr 7,00 • A: 4,00 € • B/NL/L: 4,15 € • I/E: 4,80 €
Abonnement Inland 39,60 € pro Jahr,
Abonnement Ausland 45,60 € pro Jahr

Druck
Druckerei L. N. Schaffrath, Geldern

FERNSEHWELT DIGITAL wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Eventuell bestehende Schutzrechte auf Produkte oder

Produktamen sind in den einzelnen Beiträgen nicht zwingend erwähnt. Bei Erwerb, Errichtung und Betrieb von Sende- und Empfangsanlagen sind die gesetzlichen und postalischen Bestimmungen zu beachten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

© 2005 by Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Baden-Baden

Nachdruck von Artikeln oder Teilen daraus, Abbildungen und Bauplänen, Vervielfältigung und Verbreitung durch jedes Medium, sind nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt.

Empfänger für das Überallfernsehen sind bereits für weniger als 100 € im Handel erhältlich. Dabei stehen dem Fernsehzuschauer viele Geräte zur Auswahl. Das passende Gerät hängt vom gewünschten Nutzen ab.



Quelle: WDR

Digitales Antennenfernsehen

Welchen DVB-T-Empfänger für welchen Zweck? *Michael Fleischmann*

Wer heute das digitale Antennenfernsehen DVB-T empfangen möchte, kann unterschiedlichste Geräte kaufen: Die Palette reicht von klassischen Set-Top-Boxen über so genannte Twin Receiver, bereits in den Fernseher eingebaute DVB-T-Receiver, bis hin zu PC-Lösungen. Welcher Empfänger für welchen Zuschauer der passende ist, hängt vor allem vom gewünschten Nutzen ab.

Grundsätzlich sollte nach Empfehlungen des Norddeutschen Rundfunks ein DVB-T-Empfänger videotexttauglich sein und Informationen eines elektronischen Programmführers (EPG) wiedergeben können. „Wer im NDR-Sendegebiet wohnt sollte zusätzlich darauf achten, dass der Receiver eine ‚dynamische PMT‘ unterstützt“, sagt NDR-Sprecher Ralf Pleßmann. „Es handelt sich um eine automatische Umschaltung auf das jeweils gewählte Landesprogramm des NDR.“

Set-Top-Box im Wohnzimmer

Für Fernsehzuschauer, die bereits einen neuen Fernseher besitzen und ihn vorwiegend an einem festen Ort nutzen, zum Beispiel im Wohnzimmer, ist eine Set-Top-Box zu empfehlen. Möchte man auch einen Videorekorder anschließen, müssen in den Digitalreceiver zwei Scart-Buchsen eingebaut sein.

Für diejenigen, die viel mit dem Videorekorder aufzeichnen, ist ein so genannter Twin Receiver geeignet. Er besitzt zwei Empfänger für das Überallfernsehen. Damit kann man ein Programm sehen und ein anderes aufzeichnen.

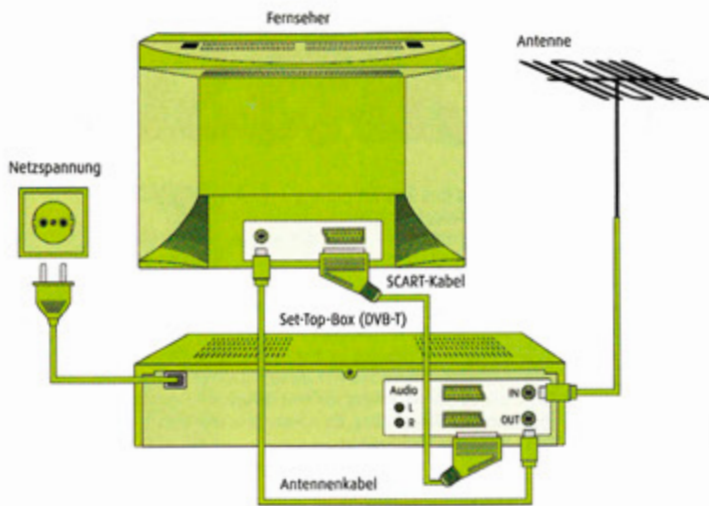
Festplatten-Receiver zeichnet auf

Um Programme mitzuschneiden, kann man auch einen DVB-T-Receiver nutzen, in den eine Festplatte eingebaut ist. „Diese ‚digitalen Videorekorder‘ bieten einen hohen Komfort bei Programmierung, Wiedergabe und Weiterverarbeitung“, erläutert Pleßmann. „Die Bildqualität bleibt auch nach mehrmaligem Abspielen unverändert hoch.“ Im Gegensatz zu DVD-Rekordern kann man mit diesen Ge-

räten Filme ohne Qualitätsverluste aufzeichnen, weil sie ohne analoge Zwischenwandler auskommen. Festplatten-Receiver geben außerdem den Dolby-Digitalton wieder. Wer die digitalen Aufnahmen längerfristig archivieren möchte, kann sie von der Festplatte des Receivers auf einen DVD-Rekorder oder auf einen Videorekorder überspielen.

Fernseher mit eingebautem DVB-T-Empfänger

Das Angebot an Fernsehern, in die bereits ein DVB-T-Receiver eingebaut ist, hat in jüngster Zeit deutlich zugenommen. Auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin haben gleich mehrere Hersteller ihre neuesten Modelle präsentiert. Mittlerweile sind Geräte in allen Größen im 16:9-Bildformat erhältlich: vom tragbaren Fernseher bis hin zum Großbildfernseher. Der Vorteil: Die Set-Top-Box, Verkabelung und eine zusätzliche Fernbedienung entfallen. Wie beim analogen Fernsehen sind alle Komponenten im TV-Gerät untergebracht. „Kleinere kompakte Geräte mit Bildschirmdiagonalen bis 51 cm



Die Set-Top-Box wird zwischen Antenne und Fernseher angeschlossen – entweder über die Scart-Buchse oder den Antenneneingang. Hat man die TV-Programme mit der Fernbedienung programmiert, empfängt der Fernseher das Digital-TV.

Quelle: NDR



Quelle: NDR

Ob in der Küche oder im Schlafzimmer: Mit einem kleinen kompakten Fernseher, in den der DVB-T-Receiver bereits eingebaut ist, kann man überall das Digital-TV sehen.



Quelle: NDR

Picknick im Grünen und trotzdem nicht auf die Lieblingsshow verzichten: DVB-T macht es möglich.



Quelle: NDR

Mit einer PC-Steckkarte und einer kleinen Antenne wird der Laptop zum mobilen Fernseher.

bieten sich vor allem als Zweit- und Drittgeräte an, die man flexibel nutzen möchte“, so Ralf Pleßmann. „Egal, ob in der Küche, im Schlafzimmer oder auf dem Balkon.“

Beim Erstgerät im Wohnzimmer geht der Trend zu großen Flachbildschirmen, die jetzt auch mit eingebautem DVB-T-Receiver angeboten werden. Beim Kauf eines solchen LCD-Fernsehers oder Plasmabildschirms sollte man allerdings auf das Bildformat 16:9 achten. „Im Rahmen einer Bildqualitätsoffensive von ARD und ZDF wird dieses Format künftig verstärkt angeboten“, sagt Joachim Lampe, Stellvertretender Intendant und Produktionsdirektor des NDR.

Minifernseher für unterwegs

Wer den Fernseher überall hin mitnehmen möchte, ist am besten mit einem tragbaren Gerät bedient. In diese kleinen Fernseher ist der Empfänger für das Überallfernsehen eingebaut, „zunehmend sogar die Antenne“, weiß Ralf Pleßmann. Der Bildschirm ist ebenfalls integriert oder aufklappbar. Er bie-

tet je nach Hersteller ein rund 18 cm großes Fernsehbild. Da diese Minifernseher über einen Akku verfügen, ist man mit ihnen nicht nur unabhängig von einer Antennendose, sondern auch vom 220-V-Netzanschluss.

Laptop-TV beim Picknick

Ob beim Picknick im Grünen oder im Büro: Auch auf PCs und Laptops kann man problemlos das digitale Antennenfernsehen sehen. Man braucht dafür zunächst eine PC-Steckkarte. Sie ist der Empfänger für das Überallfernsehen. Hinzu kommen eine angeschlossene USB-Box, ein entsprechender USB-Stick oder eine PC-Card für das Notebook und natürlich die Antenne. Wer möchte, kann auf diese Weise Fernsehprogramme direkt auf der Festplatte aufzeichnen, anschließend mit einer geeigneten Software bearbeiten und wieder abspielen.

Für welche Empfangslösung man sich beim Überallfernsehen auch immer entscheidet: Eine Beratung beim Fachhändler ist empfehlenswert.



Quelle: NDR

Mit Hilfe der Set-Top-Box wird der Fernseher auf einfache Weise digitaltauglich.

STRONG

DIGITAL TV



Über 10 Mio. Kunden in ganz Europa
vertrauen bereits auf die Marke STRONG



Europaweit einer der führenden Hersteller digitaler Empfangsgeräte
(DVB-S, DVB-T, DVB-C) mit anspruchsvollem Design

STRONG Deutschland GmbH
Herzogenbuscher Straße 54
D-54292 Trier
Tel.: +49-(0)651-14578-0
Fax: +49-(0)651-14578-10

www.strongsat.com